



# Regierung von Oberfranken

Pressebeauftragte: Dr. Corinna Boerner

## Pressemitteilung

---

Pressestelle Nr.: 7/2010

Bayreuth, 04.02.2010

**Einladung an die Medien:  
Neue Kunstplattform der Regierung von Oberfranken  
für Künstler aus der Region;  
1. Vernissage am 11. Februar 2010 mit Werken des  
Bamberger Künstlers Richard Wientzek**

Der Regierungsbezirk Oberfranken verfügt über ein besonders vielfältiges und qualitätsvolles Angebot im Bereich der Bildenden Kunst. Um den künstlerischen Reichtum mit seiner breitgefächerten Künstlerschaft zu unterstützen und zu fördern, bietet die Regierung von Oberfranken im Rahmen der neu aufgelegten Reihe "Regierung & Kunst" eine Plattform für Künstler aus der Region an.

Vom 12.02.2010 bis 09.04.2010 stellt der im In- und Ausland bekannte Bamberger Künstler Richard Wientzek seine Gemälde und Zeichnungen in der Regierung von Oberfranken aus.

Die Vernissage hierzu findet

**am 11.02.2010**

**um 18:00 Uhr**

**im Bibliothekssaal (K 241) der Regierung von Oberfranken,  
Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth,**

statt. Die Ausstellung ist montags bis freitags von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet.

**Dienstgebäude**

Ludwigstraße 20  
95444 Bayreuth

**Postanschrift**

Postfach 11 01 65  
95420 Bayreuth

**Telefon**

(0921) 604-1229 oder  
(0921) 604-1318

**Telefax**

(0921) 604-1258

**Internet**

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de>

**E-Mail**

[presse@reg-ofr.bayern.de](mailto:presse@reg-ofr.bayern.de)

Richard Wientzek studierte Kunstgeschichte in Bamberg und Amsterdam und ist seit 2000 Mitglied im Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Oberfranken. 2003 erhielt er das Stipendium "Artist in Residence" in Wien, 2008 wurde er mit dem "Volker-Hinniger-Preis" für zeitgenössische Kunst ausgezeichnet. Seine Arbeiten wurden u.a. auf der Biennale in São Paulo, im Museumsquartier Wien, im Haus der Kunst München, in der Neuen Gesellschaft für Bildende Kunst in Berlin, in der Stadtgalerie Villa Dessauer in Bamberg und im Kunsthaus Nürnberg ausgestellt.

Wientzek spielt virtuos mit den Traditionen der gegenständlichen Malerei: Er greift klassische Genres wie Landschaftsmalerei und Stilleben auf und überträgt sie in die Alltagsästhetik des 21. Jahrhunderts. Vordergründige Provokation oder Phantastisches ist Wientzek fremd. Mal nüchtern distanziert, mal mit diskretem Humor, schult er den Blick des Betrachters, das Erscheinungsbild der Gegenwart vorurteilsfrei und neu zu sehen.

Die Ausstellung erfolgt mit freundlicher Unterstützung des Kunstvereins Bayreuth e.V.

Die Reihe "Kunst & Regierung" wird mit zwei weiteren Ausstellungen im Jahr 2010 fortgesetzt.